

Digitale Prüfung

Themen: Tipps und Tricks für SAP-Anwender

Im Anschluss an unsere erst kürzlich übermittelte Information mit Hinweisen auf *KI-basierte Auswertungen zu SAP-Daten* sind uns zahlreiche Fragen zur prüfungsspezifischen Anwendung des SAP-Verfahrens zugegangen. Entgegen unserer Gewohnheit können wir diese angesichts ihres Umfangs und der unterschiedlichen angesprochenen Themenbereiche nicht alle individuell beantworten. Trotzdem sollen sie in unserem kollegialen Informationsaustausch nicht außen vor bleiben. Wir haben daher einige Schwerpunkte zusammengefasst, die wir (außer der Reihe) in gesonderten *kurzen Übersichten* behandeln. Wir beginnen mit einigen Tipps zur erleichterten SAP-Bedienung:

• Suchstrategien für Reports, Tabellen und Transaktionen

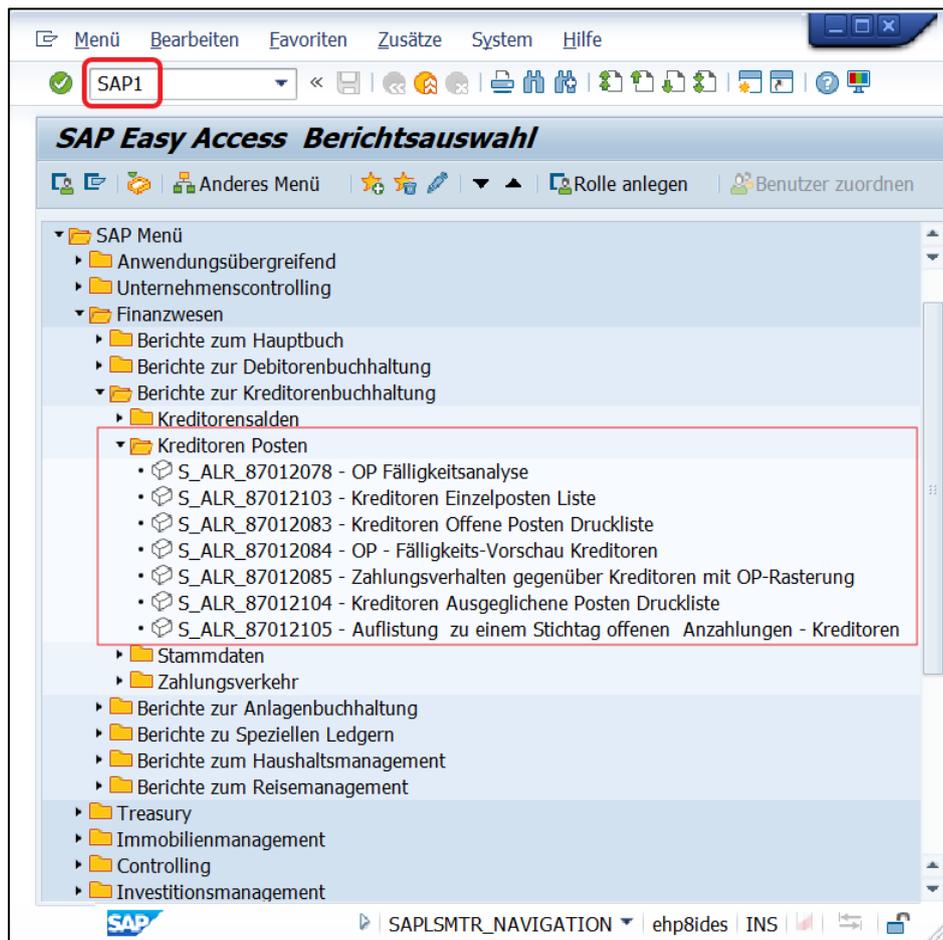
Die entsprechenden Themen haben wir bereits in unterschiedlichsten Hilfestellungen behandelt:

<https://www.odenthal-auditsoftware.de/content/service/expertise/w7e4c0b0c0a1f0031fbcf03c64490bab>

Wer hier noch nicht fündig geworden ist, findet hier einige zusätzliche Hinweise:

- Die Suche nach Reports

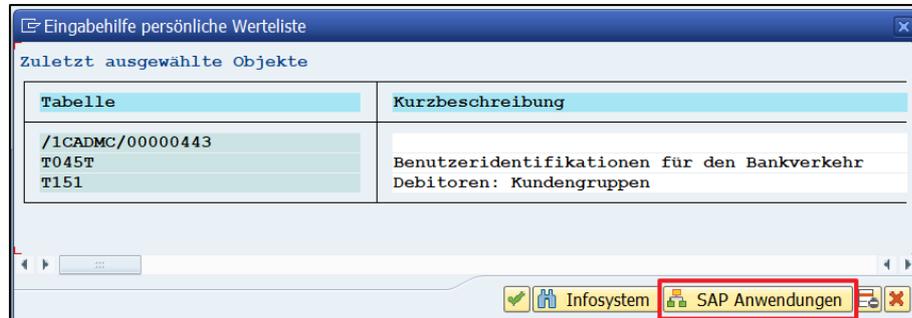
Einen schnellen und thematisch geordneten Überblick vermitteln die *SAP-Transaktionen "SAP1"* und "SAP2":



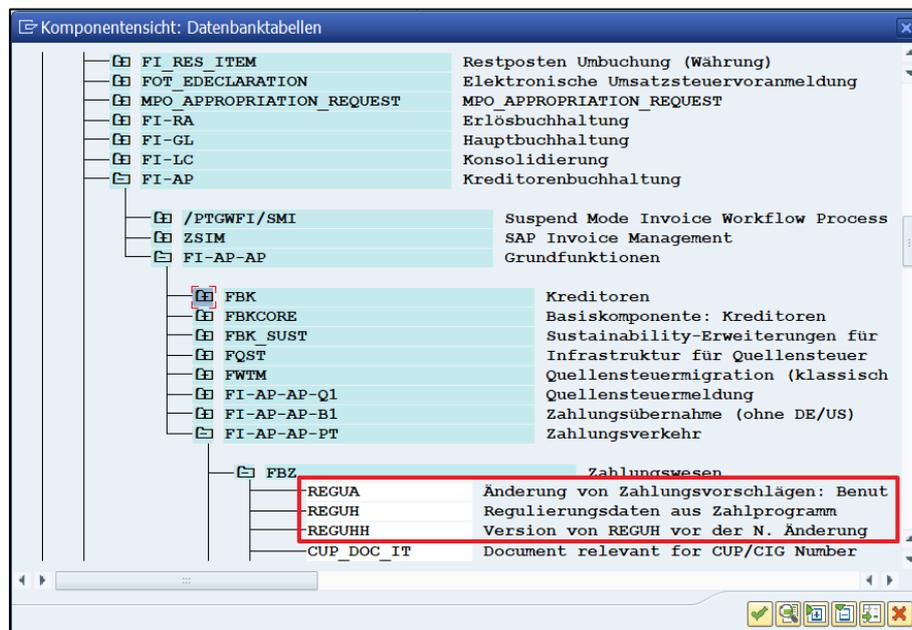
Angezeigt werden ausschließlich die im gesamten SAP-Menü zu den unterschiedlichen Modulen integrierten Reports.

- Die Suche nach **Tabellen**

Es stehen zwei Suchoptionen, die *generische Tabellensuche* mittels sprechender Tabellenbezeichnungen und die *thematische Tabellensuche* (welche Tabellen enthalten die Daten eines Themenbereichs) zur Verfügung. Die erste Variante wird bei der Matchcode-Suche zur Tabellenauswahl (Funktionstaste F4) von dem Schalter "Repository Info System" unterstützt. Die zweite (häufig interessantere) Variante erschließt sich über den Schalter "SAP Anwendungen":



Er führt in einer hierarchischen, prozessorientierten Strukturierung schrittweise bis auf gewünschte Funktionen und in die hierfür zuständigen Tabellen mit ihren jeweiligen Daten.



- Die Suche nach **Transaktionen**

Die Suche nach Transaktionscodes kann mittels der Tabelle "TSTC" erfolgen. Eine einfache Alternative für die generische Suche eröffnet der *Transaktionscode* "SEARCH_SAP_MENU":



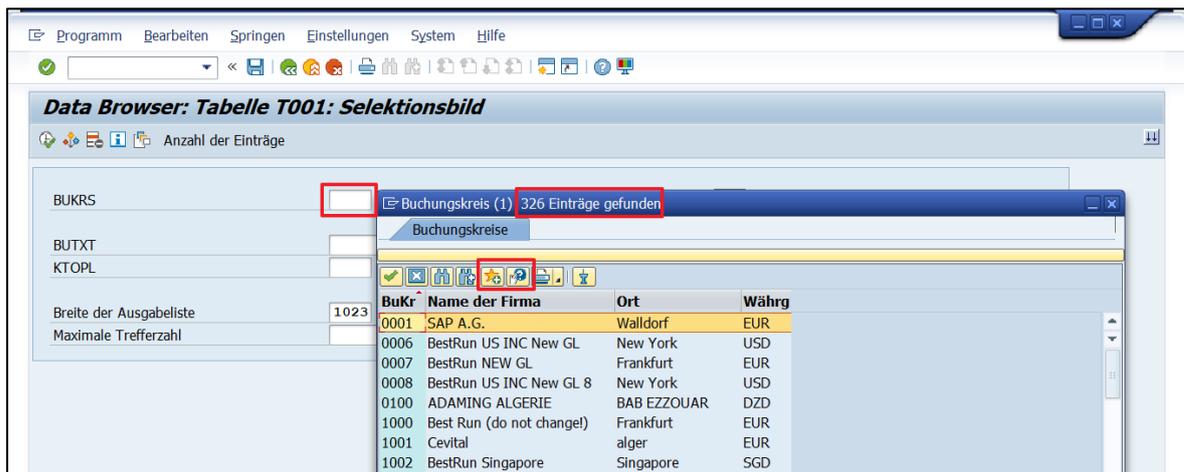
Nach Eingabe des Suchtextes, z.B. einer Transaktion oder von Teilen einer Transaktionsbezeichnung bzw. eines thematisch zugehörigen Begriffes wird eine umfassende Ergebnisübersicht eingeblendet, die auch Angaben dazu enthält, wie die jeweilige Transaktion auf unterschiedlichen Wegen über das Standard-SAP-Menü aufgerufen werden kann.

| Suche nach einem Transaktionscode oder Menütitel | | |
|--|------------------|---|
| Knoten | Transaktionscode | Text |
| Vorgängerknoten Vorgängerknoten | | Immobilienmanagement Rechnungswesen |
| Knoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten | FNETSVB6 | Kreditor: Bankverbindung löschen Internetfunktionen Umfeld Menü Kreditoren Buchungen Allgemeiner Immobilien-Vertrag Immobilienmanagement Rechnungswesen |
| Knoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten | S_ALR_87013346 | Profit Center: Kreditoren (periodisch üb periodisch übernommene Bilanzpositionen Einzelpostenberichte Profit-Center-Rechnung Infosystem Immobilienmanagement Rechnungswesen |
| Knoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten | FLBPC1 | Geschäftspartner aus Kreditor anlegen Stammdaten Geschäftspartner Stammdaten Flexibles Immobilienmanagement Rechnungswesen |
| Knoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten | FLBPC2 | Geschäftspartner mit Kreditor verknüpfen Stammdaten Geschäftspartner Stammdaten Flexibles Immobilienmanagement Rechnungswesen |
| Knoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten Vorgängerknoten | FB60 | Kreditorenrechnung erfassen Einzelbelege FI Einzelbelege Buchhaltung Flexibles Immobilienmanagement Rechnungswesen |

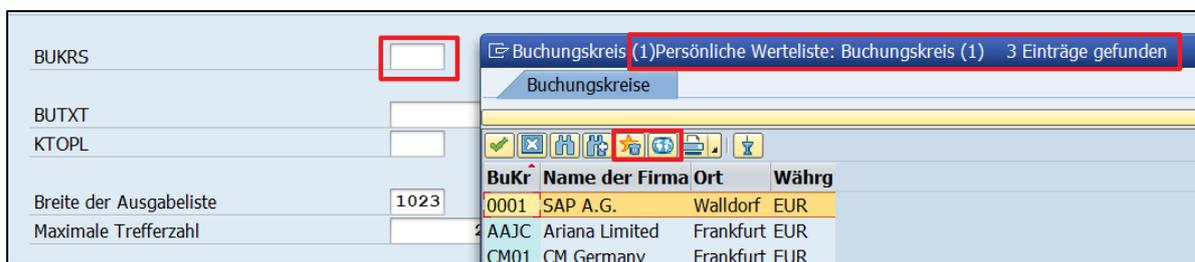
Für das Benutzer-Menü steht eine vergleichbare Transaktion "SEARCH_USER_MENU" zur Verfügung.

- Die Gestaltung "persönlicher" Auswahllisten

Die Selektion in Auswahlbildschirmen kann bei einer großen Anzahl von Einträgen optimiert werden, wenn Nutzer standardmäßig lediglich auf bestimmte Einträge zugreifen. Hierzu können nach Erweiterung des jeweiligen Auswahlfelds "Persönliche Auswahllisten" gestaltet werden:

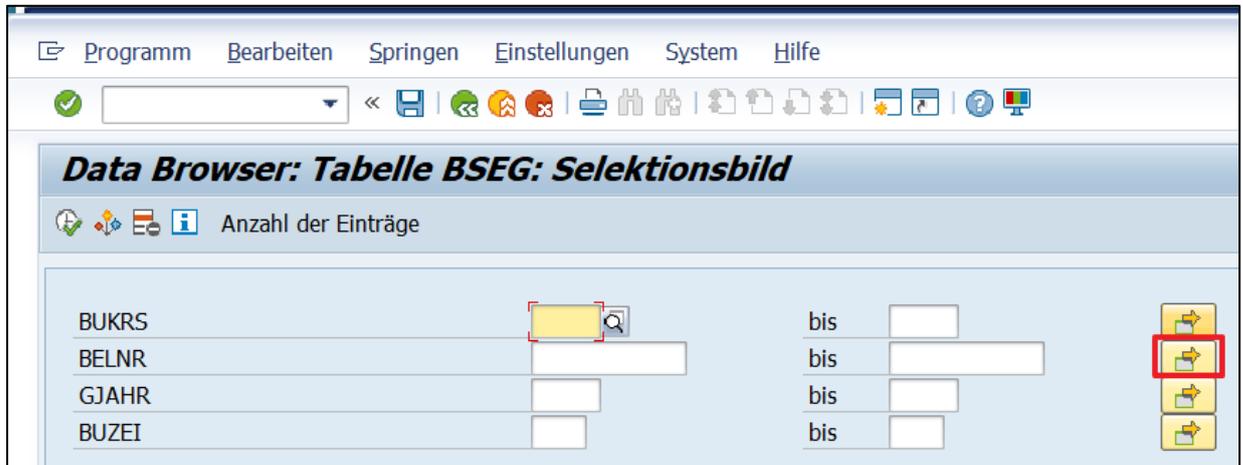


Bei zukünftiger Auswahl werden ausschließlich die interessanten Positionen eingeblendet:

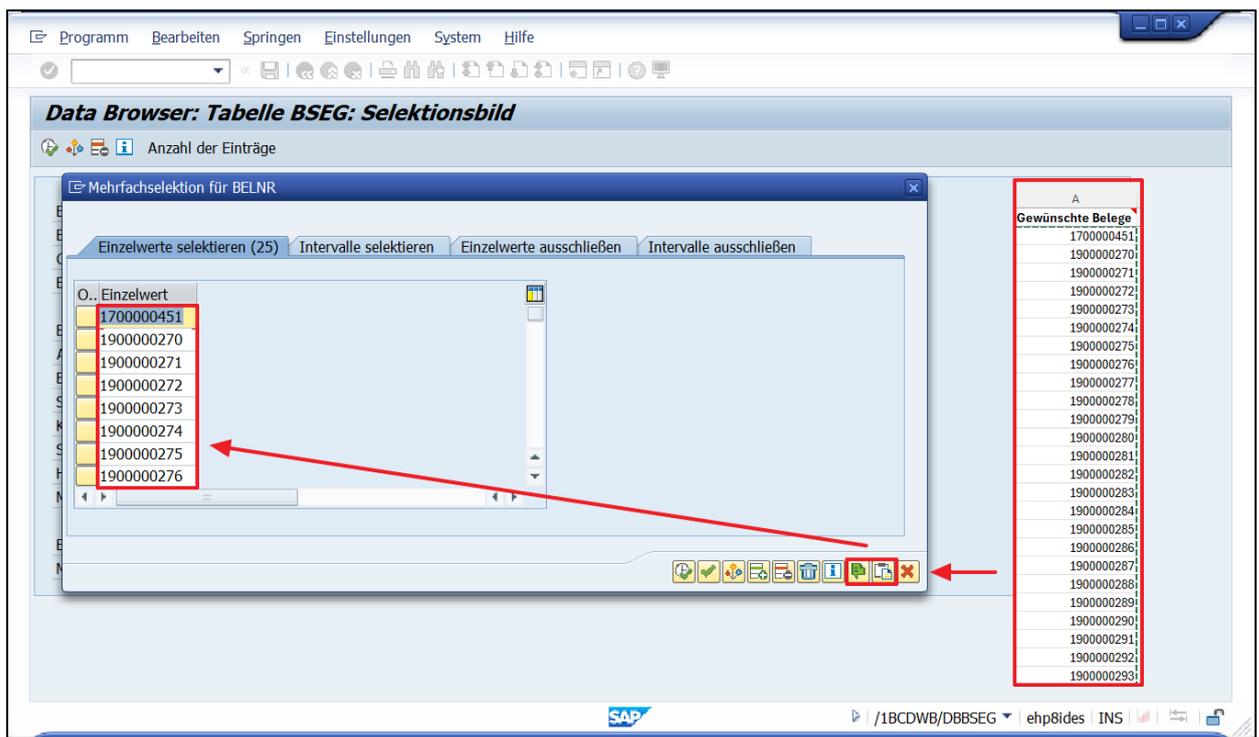


- **Das externe Füllen von Auswahllisten**

Es kommt vor, dass eine hohe Anzahl von unterschiedlichen Positionen, z.B. bestimmte Belege, Konten oder sonstige Stammdaten bei der Auswahl berücksichtigt werden müssen. SAP bietet hierfür die Option "Mehrfachselektion" für jedes Feld eines Auswahlbildschirms an.



Über diesen Schalter können nicht nur einzelne Selektionsangaben manuell eingetragen sondern auch aus einer (Excel-) Datei, aus den Analyseergebnissen von Prüfsoftware oder via Zwischenablage übernommen werden:



Hierfür stehen die zwei markierten Schalter zur Verfügung.

Das aufgeführte Vorgehen erleichtert SAP-Selektionen wesentlich, da auch in großen SAP-Tabellen auf vorbereitete Daten zurückgegriffen werden kann.

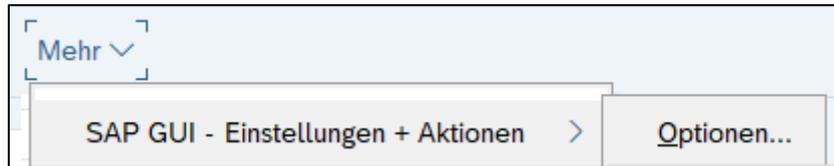
- **Das "Vorfüllen" von Selektionsbildschirmen mittels Vorschlagswerten**

Insbesondere bei SAP-Reports ist das Ausfüllen zahlreicher Selektionsfelder mit immer gleichen Inhalten zu Buchungskreisen, Geschäftsjahren oder Konten häufig lästig. Glücklicherweise können die im speziellen Fall erforderlichen Einträge als "Vorschlagswerte" eingeblendet und so automatisch per Knopfdruck übernommen werden.

Die Vorbelegung erfolgt mit Hilfe von "Benutzerparametern", auf die wir noch gesondert eingehen.

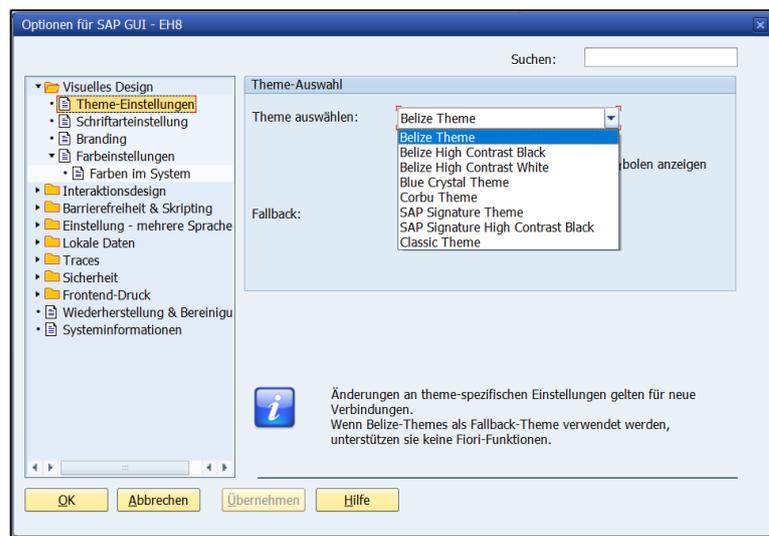
- **Anpassung der SAP_GUI**

Unabhängig von Fiori-Kacheln werden viele SAP-ECC- und S4/HANA-Systeme weiterhin über die SAP_GUI bedient. Hier erleichtern einige sinnvolle Einstellungen ebenfalls die Arbeit. Je nach GUI-Einstellung führt der Weg zu den Einstellungsoptionen über ein *Symbol* oder die *Menüfolge* "[Mehr | SAP GUI Einstellungen + Optionen]":

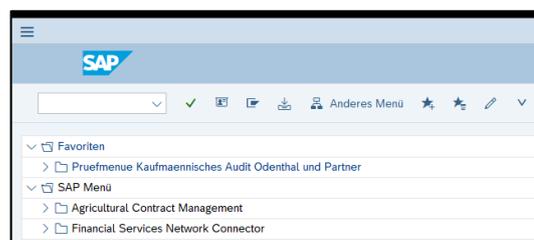


- Themen (**Benutzeroberflächen**) und Schriftgrößen auswählen

Die SAP_GUI eröffnet vielfältige Alternativen zur Steuerung des SAP-Verfahrens, die über [Optionen | Visuelles Design | Theme Einstellungen] ausgewählt werden können:



Die aktuell installierte Benutzeroberfläche ist häufig "Belize", während viele Anwender das kontrastreichere "Signature" (beide im Vergleich) bevorzugen:



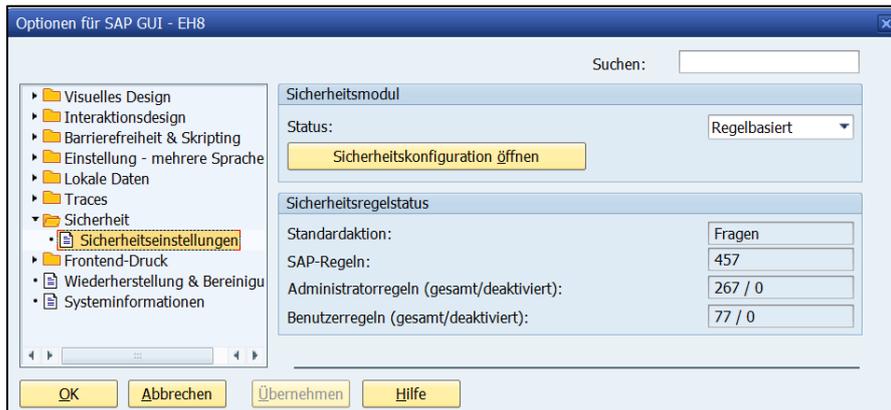
An gleicher Stelle können auch die Schriftarten und insbesondere die *Schriftgrößen für die Bildschirmdarstellung* den persönlichen Wünschen entsprechend eingestellt werden.

- Nachfragen bei Datendownload abstellen

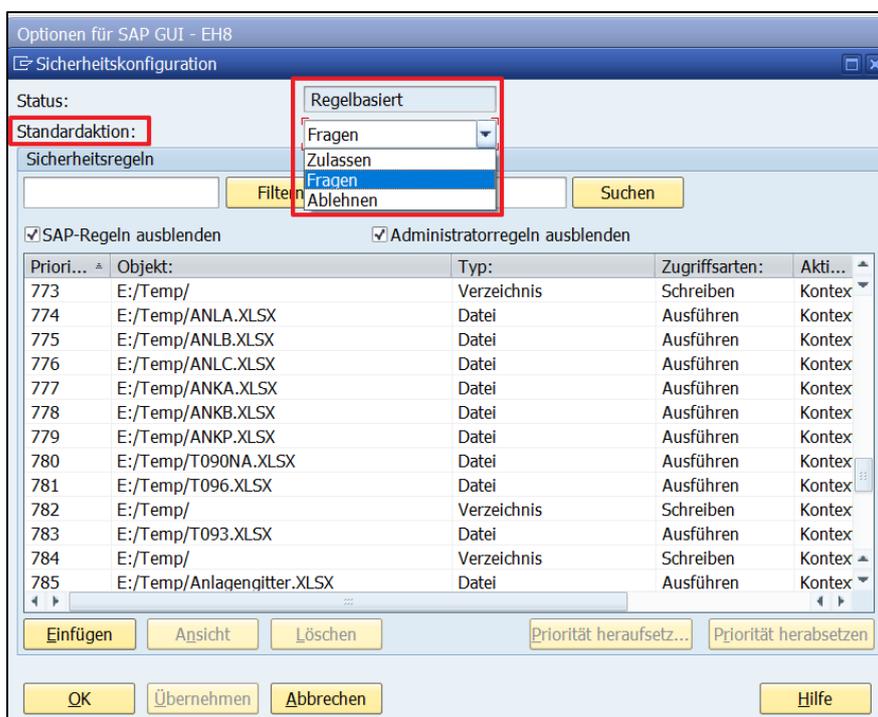
Die Übernahme von SAP-Daten auf den prüfereigenen Rechner wird oft von lästigen Nachfragen begleitet, die sich trotz Angabe zum "Merken" nicht deaktivieren lassen:



Der GUI-Menüpunkt [Optionen | Sicherheit | Sicherheitseinstellungen] hilft hier weiter:



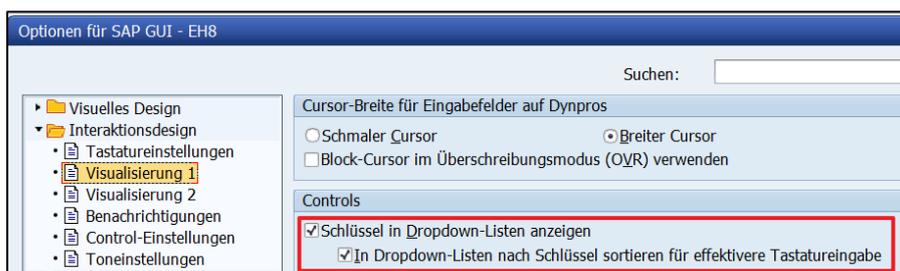
Über den Schalter "Sicherheitskonfiguration" können generelle und spezielle Einstellungen vorgenommen werden.



Wenn der generelle Status auf "Regelbasiert" steht, können lästige Nachfragen durch die *Standard-Aktion* "Zulassen" deaktiviert werden. Daneben ist es möglich, für jede GUI-Aktivität individuelle Regelungen vorzusehen.

- Erleichterte Menüauswahl bei SAP-Auswahllisten

Der Zugang zu dieser Möglichkeit führt über die GUI-Menüfolge [Optionen | Interaktionsdesign | Visualisierung1 | Controls]:

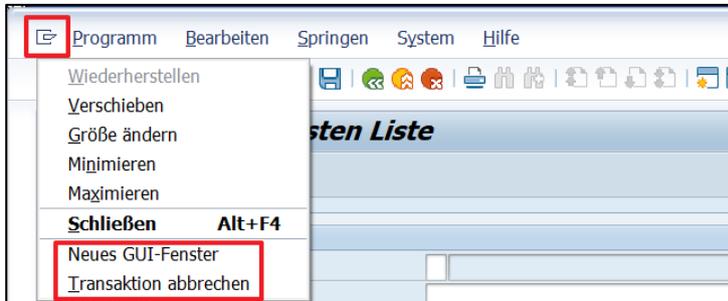


Mit dieser Option werden zusätzlich zum Text auch Schlüssel in den Dropdown-Listen angezeigt. Dieses erleichtert es, mit Schlüsseln anstatt nur mit Textbeschreibungen zu arbeiten.

An gleicher Stelle kann auch ein *lästiges Tonsignal* ausgeschaltet werden, welches ggf. bei Maus- und Tastaturaktionen auftritt.

- **Abbruch laufender Transaktionen**

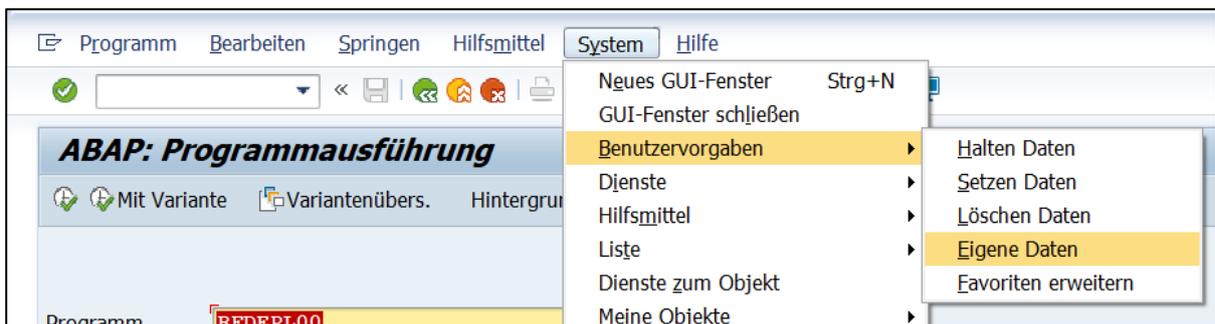
Es handelt sich lediglich um einen kurzen Task, der allerdings wiederholt in unseren Fragelisten auftaucht. Grundsätzlich kann das SAP-Verfahren in verschiedenen Modi nebeneinander betrieben werden. Wenn mithin in einer Session ein "Langläufer" arbeitet, ist es möglich, auf einen zweiten Modi auszuweichen – vorausgesetzt, dieser ist bereits geöffnet. Ist dieses nicht der Fall, so muss über das GUI-Fenster eingegriffen werden.



Der Schalter am oberen linken Fensterrand öffnet ein Menü, welches es u.a. ermöglicht, eine SAP-Transaktion abzubrechen oder einen neuen Modus für ergänzende Aktivitäten zu eröffnen.

- **Wichtige benutzerspezifische Einstellungen**

Einige Einstellungen, welche die SAP-Anwendung wesentlich erleichtern, müssen innerhalb des Benutzerstamms erfolgen. Der Weg dorthin führt über die Menüfolge [System | Benutzervorgaben | Eigene Daten]:



Hier können insbesondere Angaben zu den "Festwerten" und den "Benutzerparametern" ergänzt werden.

- **Wichtig! Druckereinstellungen**

Für die Arbeit in und mit SAP können unterschiedlichste Drucker für diverse Zwecke eingerichtet werden. Über den Reiter "Festwerte" erfolgt die Auswahl eines geeigneten SAP-Druckers. Hierbei wird ein solcher Drucker nicht nur für die Papierausgabe eingesetzt, sondern auch für die "Hintergrundverarbeitung", welche das Ergebnis von SAP-Analysen in den Druckspool sowohl für den Ausdruck als auch den Datenaustausch z.B. mit Prüfsoftware einstellt. Der hierbei jeweils gewählte Drucker sollte an die entsprechenden Aufgaben angepasst werden. Hierzu zählen die Aufbereitung und das Selektionsdeckblatt.

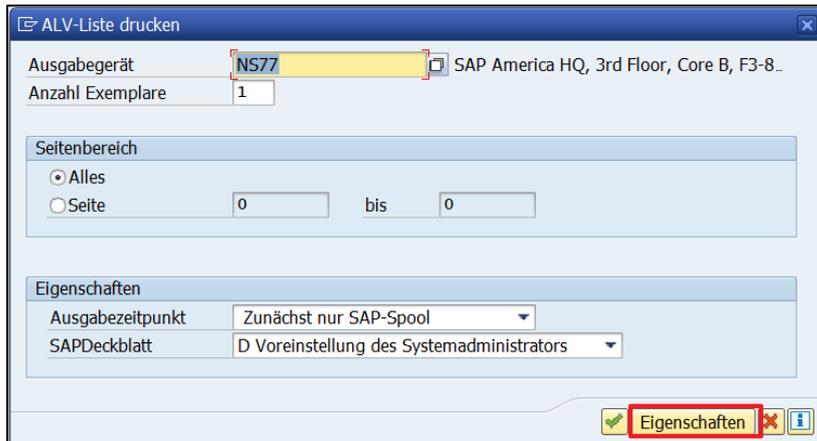
Die Aufbereitung (Blattgröße) sollte bei einer Verwendung für den Datenaustausch über die Hintergrundverarbeitung so gewählt werden, dass auch viele Felder ohne Seitenumbruch auf die erzeugte "Liste" passen. Zur Erinnerung: Der Drucker dient lediglich für die Aufbereitung des Ergebnisses im Druckspool, nicht für den Ausdruck. Im Zweifel wählt man hier einen alternativen Drucker mit größerer Breite.

Dem Selektionsdeckblatt kommt eine besondere Bedeutung im Hinblick auf prüfungsbezogene Nachweiserfordernisse zu. Es ist evident, zu verstehen, dass SAP eine automatisierte Selektion über den Drucker und dessen Selektionsdeckblatt dokumentiert. Üblicherweise ist dieses bei Druckern (wer braucht schon so etwas) *nicht aktiviert!*

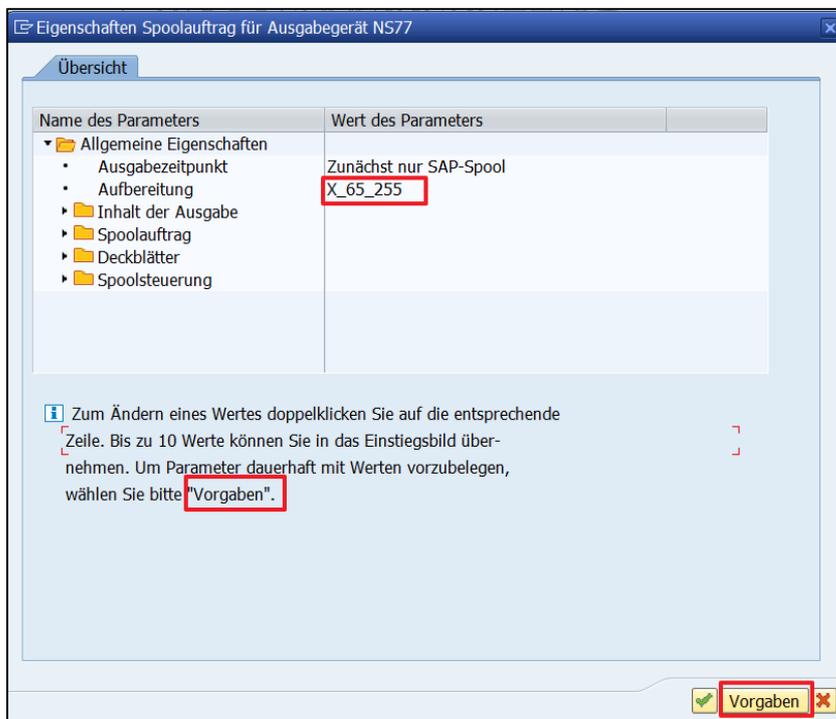
Für Revisionszwecke sollte ein Drucker mit aktiviertem Selektionsdeckblatt in die Festwerte aufgenommen, oder der dort vorhandene Drucker hiermit ausgestattet werden.

Hierzu sind folgende Schritte erforderlich:

Auf die "Eigenschaften" des Druckers wechseln.

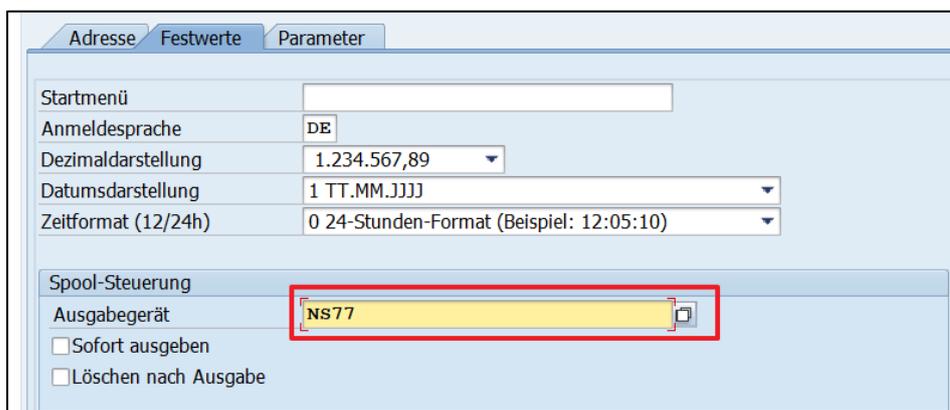


Den Schalter "Vorgaben" wählen.



Das Selektionsdeckblatt permanent Einstellen.

Drucker in die persönlichen "Festwerte" aufnehmen.



Mit dem entsprechenden Vorgehen werden bei jedem Ausdruck und bei jeder Hintergrundverarbeitung die Selektionskriterien für das Ergebnis automatisch ausgegeben.

- Benutzerparameter

Hierbei handelt es sich um spezifische Vorgaben und Einstellungen für alle denkbaren SAP-Aktivitäten. Hiervon stehen ca. 14.000 Parameter zur Verfügung, die in der Tabelle "TPARA" verfolgt werden können. Hierzu einige Beispiele:

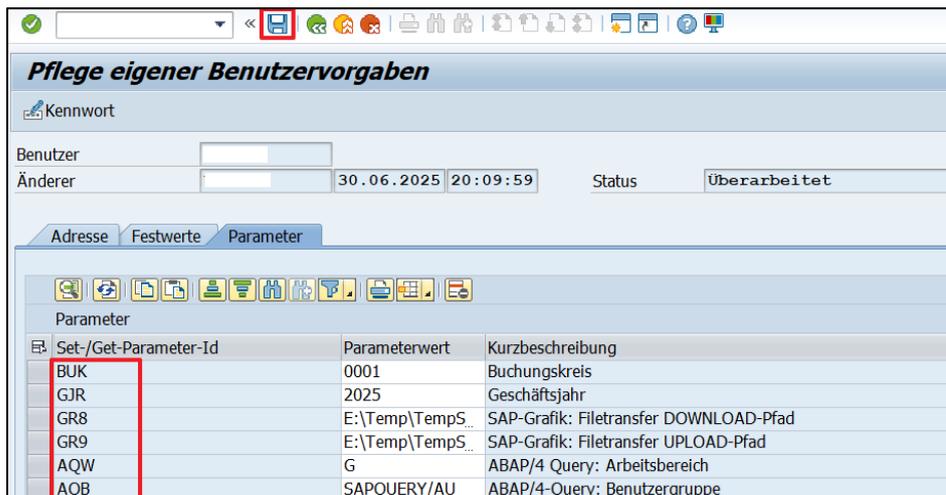
· Download- und Upload-Verzeichnis

Wenn Sie nicht möchten, dass jeder Download im elektronischen SAP-Nirwana verschwindet, können Sie mit den Parametern GR8 (Download) und GR9 (Upload – z. B. bei Mehrfachselektionen) geeignete Verzeichnisse benennen.

· Standard-Audit-Queries nutzen

Hierzu ist es erforderlich, mit den Parametern AQW = G den Zugriff auf AIS-Auswertungen und AQB = SAPQUERY/AU auf die Query-Benutzergruppe zu aktivieren.

Nach vollständiger Eingabe aller Parameter darf das "Abspeichern" nicht vergessen werden.



Es sind viele weitere Parameter z.B. zu bevorzugten Download-Formaten oder betriebswirtschaftlichen Abgrenzungen denkbar, welche die prüfungsbezogene Arbeit mit SAP unterstützen. Bei Interesse kann über den folgenden Link eine weiterführende Übersicht angefordert werden:

<https://www.odenthal-auditsoftware.de/content/kontakt/ihre-mitteilung/>

Zum Abschluss...

bedanken wir uns wieder für Ihr Interesse, Ihre Fragen, Anregungen und die zahlreichen neuen Anmeldungen zu diesem Informationsdienst. Zusätzliche Informationen zu den dargestellten Prüfhilfen finden Sie auf unserer Internet-Seite:

www.odenthal-auditsoftware.de

Für Anregungen, Rückfragen und Hinweise erreichen Sie uns gerne unter den angegebenen Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen


Ute Seeber


Kay Odenthal

[Unser aktueller Seminarkalender](#)

